

Porträt | Blick über den Tellerrand: schwedische Reisezugwagen von HNoll

Detaillierte Modelle aus dem Norden

Der schwedische Hersteller HNoll setzt mit seinen Reisezugwagen neue Massstäbe bezüglich der Detaillierung von H0-Modellen. Ganz nach dem Firmenmotto «by enthusiasts for enthusiasts» spiegeln sich die hohen Ansprüche des Firmengründers in den Wagen. Dies ist keine klassische Modellkritik, sondern soll zeigen, was mit aktueller Fertigungstechnologie alles möglich ist.



SJ-Liegewagen des Typs BC4 der SSRT in grauer Lackierung mit Wagennummer 5438 und der Artikelnummer HN.1153.



SJ-Schlafwagen vom Typ WL4 in blau-schwarzer Lackierung mit Wagennummer 5600 und der Artikelnummer HN.1232.



SJ-Speisewagen des Typs R4R in rot-schwarzer Lackierung mit Artikelnummer HN.1467.

Von Werner Frey (Text/Fotos)

Der Schwede Rickard Nordström begann 2016 mit der Konstruktion von Reisezugwagen im Massstab 1:87. Mit Modellen der in den 1980er-Jahren im Umfang von mehr als 400 Stück an die SJ

gelieferten Wagen wollte er eine Marktlücke schliessen. Wichtig waren ihm von Anfang an eine hohe Detailtreue, natürlich wirkende Farben ohne Plastikglanz und gestochen scharf gedruckte Anschriften.

Für die Realisierung seines Erstlingswerks in China konnte er auf die Hilfe der Spezialisten von Dekas aus Dänemark zählen. Kasper Bang Jensen und sein Team bedienen inzwischen eine Handvoll europäischer